PA alle HH

Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2025 **Mittwoch, 3. September 2025** **Nummer 9**

Programm auf Seite 5.

Raschau | Markersbach | Langenberg

10. Traktor- und Oldtimertreffen

14.09.2025 Am Sportplatz Raschau

- ab 8 Uhr Anreise der Teilnehmer
- ab 10 Uhr Frühshoppen mit Blasmusik
- Gleichmäßigkeitsfahren um den Pokal des Bürgermeisters
- Technikschau
- Fahrzeugkorso
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

WIR ALLE sind Raschau-Markersbach
BGRM e.V.
Bürgergemeinschaft Raschau-Markersbach e.V.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Schon haben wir September, der Herbst kündigt sich mit großen Schritten an. Da uns der Sommer ganz schön im Stich gelassen hat, hoffen wir auf einen schönen Altweibersommer. Verdient hätten wir es schon. Leider sind da keine Ferien mehr. Ob zum Erscheinungstermin des Ortsblattes unsere Freibäder noch geöffnet haben, ist schwer vorauszusagen. Die Wasser- und Lufttemperaturen sind halt nicht mehr so hoch, dass sie zu einem Badbesuch einladen. Mal sehen wie es wird.
Ich hoffe natürlich für unser Spätsommerhutzen am 13.09.25 auf schönes Wetter. Diesmal findet das Ortsfest in Langenberg im Gelände des Alterswohnsitzes Gut Förstel statt. Das Programm steht und die Highlights wurden schon im letzten Ortsblatt angekündigt. Es wird hoffentlich wieder ein schönes Fest. Am 14.09.25 findet das traditionelle Traktorentreffen auf dem Hexenfeuerplatz in Raschau mit vielen Oldtimern statt. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.
Zu unseren Baustellen:
Die Deckensanierung auf der B101 von der Ost- zur Westanbindung mit Fräsen der Oberfläche und neuem Asphalt findet vom 21.08.- 12.09.25 statt. Die weiträumige Umleitung ist ausgeschildert.
Für den teilweisen Abriss der „Rußhütte“ in Raschau wurde uns der 08.09.- 19.09.25 vom Landratsamt angekündigt. Die Überschneidung mit der Baustelle B101 ist bekannt, kann aber kompensiert werden
Die Bauarbeiten in der Bergstraße/Bergsiedlung sollen bis zum 31.08.25 gehen, hoffentlich.
Der Glasfaserausbau in Raschau läuft derzeit auf dem Ankerweg und auf der Oberbeckenstraße in Richtung Sozialgebäude PSW. Vorbereitet wird der Ausbau B101 in der Unterscheibe.
Auf der Baustelle Beethovenstraße/Harbig-Straße gehen die Bauarbeiten planmäßig voran. Das Regenrückhaltebecken hat seine zukünftige Form fast erreicht. Der Zustand Abzweig Wiesenweg Baustelle Mitnetz ist unbefriedigend, dort ruht der Betrieb seit einigen Tagen.
Der erste Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus Markersbach steht bevor, die Bodenregulierungsarbeiten stehen an.
Jetzt wünsche ich ihnen einen schönen September und kommen sie alle zum Spätsommerhutzen nach Langenberg, unsere Vereine freuen sich auf ihren Besuch.

Ihr Bürgermeister
Frank Tröger

Raschau | Markersbach | Langenberg

Bekanntgabe der Beschlüsse der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach

Die 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 21.6.2025 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 14 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 15 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse

Beschluss 143/2025
Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau–Markersbach, OT Markersbach - Vergabe Los 1: Vorbereitung, Geländeregulierung
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe „Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau–Markersbach, OT Markersbach - Los 1: Vorbereitung, Geländeregulierung“ an den preisgünstigsten Bieter die Firma:
BMB Bau GmbH, Straße der Einheit 55, 08340 Schwarzenberg
zu einem Bruttopreis von **97.201,53 €** unter der Voraussetzung der Zusage des förderunschädlichen Maßnahmebeginns durch das Landratsamt Erzgebirgskreis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	15

Beschluss 115/2025
Behandlung des Jahresergebnisses 2024 des BgA „Freibad“
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, dass in 2024 der Gewinn des BgA „Freibad“ in Höhe von EUR 5.904,30 phasengleich der Gewinnrücklage zugeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	15

Beschluss 114 /2025
Verkauf von Grund und Boden
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Schulstraße in Höhe der Süß- Mühle an Privat zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	15
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	15

(Ablehnung)

Beschluss 142/2025
Sachspende für die Grundschule Raschau
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Sachspende von Hendrik Nitz / Wäscherei Nitz – Mietwäsche im Wert von 160,65 € - für die Abschlussfahrt und die Abschlussfeier der 4. Klasse der Grundschule Raschau anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	15

Beschluss 141/2025
Spenden Geldzuwendung - Pyramide Raschau
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.
Anlage

Spendengeber	Spendenhöhe
.Romy Seltmann	50,00 €
.Christian und Petra Solbrig	30,00 €
.Weigel, Sabine	50,00 €
.EPOXIDHARZE Weigel	200,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	15

In **nichtöffentlicher Sitzung** fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss

Raschau | Markersbach | Langenberg

Beschluss 113/2025
Stundung/Ratenzahlungsvereinbarung zur Gewerbesteuererforderung einschließlich Nebenforderungen - Debitor: 105988
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, auf Grundlage von § 32 SächsKomHVO dem Stundungsantrag für Gewerbesteuer wie folgt zuzustimmen:

Betrag €	**Abgabenart**
3.483,97 €	Gewerbesteuer(Rest) 2018 -2021
50,50 €	Mahngebühren
200,00 €	Verspätungszuschläge
258,50 €	Säumniszuschläge
3.992,97 €	**Gesamtsumme**

Die Gesamtsumme soll in 39 Monatsraten von 100,- € und einer Restrate von 92,97€ getilgt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	15

ACHTUNG, Einwohnermeldeamt geschlossen

In der Woche **vom 13.10. bis 17.10.2025** hat das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach **geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Raschau | Markersbach | Langenberg

SPÄTSOMMER Hutzn

am Samstag, 13.09.2025
erstmalig im Ortsteil Langenberg
am Alterswohnsitz Gut Förstel
14.00 - 20.00 Uhr

Lus gieht is Hutzn ...

Eröffnung mit unserem Bürgermeister Herrn Tröger und dem Schützenverein Mittweidatal Markersbach e.V.

Kleine Modenschau

total verrückt - kreatives aus der Jenaplanschule

Zauberhafte Märchenwelt

Showballet mit den Karodancers Schlema e.V.

Florian Stölzel + Thomas Seidel

erzgebirgischer Humor - musikalisch verpackt

UNFOLKKOMMEN

deutsche Folksmusik von sittsam bis unsittlich, aber immer lustig

Spiel un Feez for Gruß un Klaa,
a Asserei un Trinkerei.

Änderungen vorbehalten.

werbung neubert

Es laden herzlich ein:
Vereine des Ortes und Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

Raschau | Markersbach | Langenberg

ERZGEBIRGE e.V.

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

RUDOLF-HARBIG-STR. 16F
RASCHAU

DER TREFFPUNKT FÜR JUNG & ALT

SEPTEMBER 2025

0176/84961456

Montag 01.	17-19 Uhr	MekoSax Impulsvortrag- Digitale Medien in Kinderhand
Dienstag 02.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Mittwoch 03.	17-19 Uhr	Netzwerktreffen in Lößnitz "Bildungswandel im Erzgebirge"
Donnerstag 04.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Dienstag 09.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Mittwoch 10.	14.30-16 Uhr	Eis und Kuchen trifft Nachbarschaft Das Café Eisbär Lauter zu Gast im Wohngebiet
Donnerstag 11.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Samstag 13.	14-20 Uhr	Wir sind dabei: Spätsommerhutzn in Langenberg
Montag 15.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Wir basteln mit Epoxidharz
	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Dienstag 16.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Donnerstag 18.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Dienstag 23.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Donnerstag 25.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Sonntag 28.	15-17 Uhr	Abbaden für Hunde im Freibad Raschau
Dienstag 30.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen

refugiumerzgebirgeev@gmail.com

www.refugium-erzgebirge.org

Raschau | Markersbach | Langenberg

In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 01. Oktober 2025

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag 18. September 2025

Liebe Lesende

Erinnerungen …

Können Sie sich noch daran erinnern, was Sie am Wochenende vom 11.- 13. September 2015 getan haben? Nein? Dann kommt hier eine kleine Erinnerung und vielleicht waren Sie ja sogar dabei.

Es ist nun schon 10 Jahre her, dass Raschau- Markersbach das 775-jährige Bestehen gefeiert hat. Schon in der Woche vor dem Festwochenende zogen viele Puppen in liebevoll gestalteten Vorgärten im Ort ein. Wie viel Mühe sich doch alle gegeben haben und welche Dynamik sich entwickelte. Jeden Tag konnte man ein neues Bild, eine neue Puppe oder eine neue Geschichte über die Häuser im Dorf entdecken. Es war überwältigend durchs Dorf zu fahren oder zu laufen und die Kreativität der Menschen zu sehen und zu erleben. Auch der Zusammenhalt untereinander war beeindruckend. An jeder Ecke helfende Hände.

Los ging es am Festwochende, am Freitag, den 11.09.2015 mit einer Festveranstaltung im Kaiserhof. Auf dem Raschauer Marktplatz gaben sich Martin Ullmann und Starkbier, Musiker aus dem Ort, die Ehre. Am Samstag und Sonntag konnte man auf einer historischen Festmeile (die sich wie ein Zeitstrahl von Kirche zu Kirche erstreckte und ca. 2,7 Kilometer lang war), durch das Dorf ziehen und bei über 50 bewegten Bildern, mit ca. 500 Mitwirkenden, in die Geschichte des Ortes eintauchen. Wie viele Menschen aus nah und fern doch durch die Straßen gingen. Diese konnten an verschiedenen Standpunkten Musik, Theateraufführungen oder aber einfach ein geselliges Beisammensein mit Essen und Trinken genießen. Am Samstagabend gab es dann im Festzelt Tanz und Musik mit den Prinzenbergern. Doch auch in den Gärten oder auf den Straßen kamen die Menschen zusammen, um den Tag gemütlich bei Lagerfeuer und in guter Gesellschaft bei feucht - fröhlichen Gesprächen ausklingen zu lassen. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst im Festzelt auf dem Markt in Raschau. Am Abend gab es eine große Laser- und Feuerwerksshow am Markersbacher Viadukt. Es war sehr schön zu sehen, wie viele Menschen sich auf den Straßen versammelt haben, um gemeinsam die Show zu erleben, trotz späterer Abendstunde.

Auf die nächste Jahrfeier!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Das Chronikzimmer im Haus der Volkskunst hat wieder dienstags von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet.

Wie bereits angekündigt, ist für Oktober die letzte Wanderung für das Jahr 2025 geplant. Diese findet am 05.10.2025 statt. Treffpunkt ist hier 10:00 Uhr am Marktplatz Raschau. Das Thema lautet diesmal „Geschäfte und Gewerke bis 1990 in der Siedlung des Friedens“.

Glück Auf!

Mandy und Marcus Teumer
IG Chronik

Raschau | Markersbach | Langenberg

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach
Öffnungszeiten:
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache
Marcus Teumer
03774/820961
www.chronik-raschau.de
chronik@jteumer.de

Neues aus der Jenaplanschule

Sommerferienprogramm

Auch wenn das Wetter in den Sommerferien manchmal eher an den Herbst erinnert hat, konnten wir die freie Zeit in vollen Zügen genießen.
Wir haben viele tolle und abwechslungsreiche Dinge erlebt: Wir waren im Freibad in Markersbach, erkundeten mit dem Förster das Unterbecken, wurden kreativ mit Pappe und Speckstein, gingen auf Schatzsuche, trieben Sport – und noch vieles mehr!

Nach dieser erholsamen und spannenden Zeit starten wir nun mit frischer Energie ins neue Schuljahr.
Das Sozialpädagogische Team Haus 1

Neues Schuljahr, neues Glück

Neu sind in jedem Schuljahr unsere ABC – Schützen. Sie wurden am Samstag, dem 09.08.2025 wie überall in Sachsen feierlich in unserer Schulgemeinde aufgenommen. Der „Regenbogenfisch", aufgeführt von den Schülern der Kurse 2, 3 und 4, begrüßte sie mit seinen vielen Meeresfreunden und hofft, dass alle gute Freunde werden und sich beim Lernen wohlfühlen.
Speziell die Jüngsten wurden am Montag bei der Morgenfeier der gesamten Jenaplan-Schulgemeinschaft mit herrlichem Sonnenschein von den großen Schülerinnen und Schülern der Kurse 2 bis 10 herzlich willkommen geheißen und bekamen von der Jugendgruppe kleine Zuckertüten überreicht, die ihnen den ersten Schultag versüßen sollten. Die Paten und Patinnen aus den Kursen zwei und drei werden den Kleinen eifrig beim Lesenlernen und beim Zurechtfinden im Haus 1 helfen.
Neu ist auch die pädagogische Leitung der gesamten Schule, die ab jetzt gemeinsam in den Händen von Frau Nestler und Frau Gertitschke liegt. Die Leitung des sozialpädagogischen Teams der Schule obliegt Frau Mau.
Neu zusammenfinden werden sich auch die Stammgruppen, die ja am Ende eines jeden Schuljahres ihre Großen entlassen und zu Beginn die Kleinen begrüßen. Das Kennenlernen und Zusammenwachsen wird spätestens bei den anstehenden Exkursionen der Obergruppe und Jugendgruppe gelingen. Davon berichten wir im nächsten Mitteilungsblatt.
Die neuen Viertklässlerinnen und Viertklässler wurden von ihren zukünftigen Patinnen und Paten schon vor der Schule im Haus 2 empfangen und ins Stammgruppenzimmer begleitet. Mit Teamspielen gelang dort das Kennenlernen.
Bei so viel Neuem vergingen die ersten Tage wie im Flug und wir sahen viele strahlende Gesichter, wenn von den Ferien berichtet und die Lernziele besprochen wurden.
Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder alle ihr Bestes geben und am Ende sagen, dass dieses Jahr ihnen auch neues Glück bescherte.

Raschau | Markersbach | Langenberg

GLÜCK SUCHT DICH

Was ist Glück? Und warum sind Suchtmittel kein Weg zum Glück? Der bunte Glücksbus machte auch Halt an der Jenaplanschule!
Am 15.08.2025 und 18.08.2025 besuchte der „Glück Sucht Dich"- Bus die Jenaplanschule in Markersbach.

Der bunte Doppeldecker-Bus ist eine rollende Ausstellung zur Suchtprävention, die durch Sachsen tourt. Er bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren die Möglichkeit, sich interaktiv mit den Themen Glück und Sucht auseinanderzusetzen. Die Ausstellung umfasst acht Stationen, in denen die Schülerinnen und Schüler der Kurse 7, 8 und 9 der Jenaplanschule ihre Sichtweisen auf Glück, Identität, Konsumrisiken und Rauschmittel reflektieren konnten.
Ziele der Ausstellung sind zum Beispiel die Förderung der Risiko- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen, der verantwortungsvolle Umgang mit Suchtmitteln und süchtig machenden Verhaltensweisen und neue Impulse für die Suchtprävention:
Was macht mich glücklich, ganz ohne Rauschmittel? (Sport, Freundschaft, Liebe?) Zum Glücklichsein, bedarf es keiner Drogen! Das Konzept lädt zum Lernen, Mitmachen und Weiterdenken ein. Es ist wichtig, Kinder und Jugendliche nicht nur über Sucht aufzuklären, sondern sie müssen auch herausfinden, was ihre Stärken und Kraftquellen sind.
Der „GLÜCK SUCHT DICH"- Bus ist ein Projekt der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen, das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert wird. Im Rahmen der Schulsozialarbeit waren es zwei interessante und bunte Präventionstag für die Schülerinnen und Schüler der JPS Markersbach.

Jenny Morgenstern-Schulsozialarbeiterin an der Jenaplanschule (GAFUG mbH Oberlungwitz)

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

Raschau | Markersbach | Langenberg

zweiter Projektaufruf 2025

Hoch vom Sofa!

Starte dein Herbstprojekt!

Der Herbst wird bunt, kreativ, laut und vielfältig, weil DU mitmachst.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht´s:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?
   Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen **Projektpartner,** denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt sollte **bis zum 31.12.2025** fertig sein.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Edda Laux	**Tina Jakubowski**	**Patrick Feller**	**Max Stürmer**
0351-320 156 55	0351-320 156 78	0151 1566 2008	0351-320 156 58
edda.laux@dkjs.de	tina.jakubowski@dkjs.de	patrick.feller@dkjs.de	Max.stuermer@dkjs.de
Görlitz, Bautzen	Vogtlandkreis, Zwickau, Erzgebirgskreis	Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Görlitz	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen, Mittelsachsen, Bautzen

5. Wenn eure Idee zu *Hoch vom Sofa!* passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Aktuelle Informationen unter

https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/

Hoch vom Sofa! ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Soziallotterie freiheit+. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Deutsches Rotes Kreuz

September 2025

Erythrozyten – Die Superzelle des Körpers
Erythrozyten, auch bekannt als rote Blutkörperchen, sind die zellulären Elemente des menschlichen Blutes, die den **roten Blutfarbstoff Hämoglobin** enthalten. Die Erythrozyten machen 99 % aller Blutzellen aus und spielen eine zentrale Rolle im menschlichen Körper wie die nachfolgenden Fakten verdeutlichen.
(1) In einem Milliliter Blut befinden sich etwa 4 bis 6 Milliarden rote Blutkörperchen.
(2) Normalerweise bildet der Körper etwa 2 Millionen rote Blutkörperchen pro Sekunde neu. Nach einer Blutspende von 500 Milliliter dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage bis der Erythrozytenbestand wieder ausgeglichen ist.
(3) Die roten Blutkörperchen transportieren Sauerstoff und sind im Körper am Abbau von Kohlen-stoffdioxid beteiligt. Veränderungen in Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Hämoglobingehalt können Hinweise auf Erkrankungen liefern.
Bei der Blutspende nehmen Erythrozyten eine Schlüsselrolle ein – sie sind der zentrale Bestandteil von Blutkonserven, da sie lebenswichtigen Sauerstoff transportieren und nach einer Spende gezielt ersetzt werden. Die im Nachgang der Blutspende hergestellten Erythrozytenkonzentrate werden bei einer Temperatur von +2 bis +6 Grad Celcius gelagert und haben eine maximale Haltbarkeit von 42 Tagen. Für die langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung ist ein kontinuierliches Engagement von Blutspendenden notwendig. Weitere Details zu den Aufgaben und der Bedeutung von Erythrozyten können Sie auch in unserem Blutspende-Magazin nachlesen (https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/erythrozyten-superzelle-des-koerpers).
Noch bis einschließlich 26. September 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost unter allen Blutspender*innen in allen fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen ins „Tropical Islands“. Der Gewinn umfasst jeweils einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage ins „Tropical Islands“.
Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!** Weitere Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Mittwoch, den 24. September 2025
von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
im Kaiserhof, Annaberger Str. 80
in Markersbach.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Unser Kinderfest

Da im letzten Jahr unser Kinderfest von Groß und Klein so gut angenommen wurde, haben wir am 17.08.25 auf dem Spielplatz im OT Raschau wieder ein Fest für die Kids durchgeführt. Bei schönem Wetter wurde es pünktlich um 11.00 Uhr eröffnet. Es gab ein breit gefächertes Angebot an Aktivitäten, wie Stelzenlaufen, Sackhüpfen, mit Pfeilen auf die Scheibe schießen oder sich schminken lassen. Die Kinder hatten die Auswahl mit einer Pferdekutsche, einem Feuerwehrauto oder auf einem geschmückten Anhänger eine Traktorfahrt zu erleben. Bei jedem Standort konnten die Kinder sich Stempel, für die erworbene Stempelkarte, geben lassen und je nach Anzahl der Stempel kleine Präsente erhalten. Außerdem gab es noch eine Station mit Bastelarbeiten, wo Vogelhäuser mit Hilfe von Erwachsenen gefertigt wurden und beim Ausmalen konnte der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

Bei den kleineren Kindern fanden das Ponyreiten und eine tolle Hüpfburg großen Anklang.

Die Kinder hatten großen Spaß an dem Angebot und den vielen Aktivitäten. Überall wurden die kleinen Besucher von Mitgliedern unseres EZV Raschau betreut.
Eine große Überraschung war, dass die Rennrodlerin Ortrun Zöphel-Enderlein unsere Einladung zum Fest in ihrem Heimatort angenommen hat.

Um den Kindern zu zeigen, wie man einen Schlitten richtig lenken sollte, setzte bzw. legte sich die Olympiasiegerin und zweimalige Weltmeisterin selbst noch einmal auf den Rennschlitten und fuhr die dafür eigens angelegte kleine Rennstreck ab.
Für das leibliche Wohl wurden von unseren Mitgliedern selbst gebackener Kuchen, herzhafte Grillspezialitäten, sowie verschiedene Getränke angeboten. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Helfer für die gut organisierte Veranstaltung. Auf diesem Wege möchten wir uns ebenso bei der Gemeinde Raschau-Markersbach nebst ihrem Bauhof, allen Akteuren und Sponsoren, die zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben, recht herzlich für die Unterstützung bedanken.
Am späten Nachmittag ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Strahlende Kinderaugen waren der schönste Lohn. Alle kleinen und großen Gäste hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Glück auf!

R. Jubelt
EZV Raschau

Jugendfeuerwehr
Raschau - Markersbach

Jugendfeuerwehr – Lernen fürs Leben

In der Zeit vom 21. – 27. Juli 2025 fand an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen, in Nardt bei Hoyerswerda, die bereits 24. Ausbildungswoche zur Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr statt.
Wie bereits im vergangenen Jahr waren auch fünf Mitglieder der Jugendfeuerwehr Raschau – Markersbach unter den Teilnehmern. Um die Gruppenstärke von neun Mann zu erreichen wurden unserem Team noch vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr Chemnitz zugeteilt. Von Dienstag bis Donnerstag wurde fleißig für die Abnahme trainiert. Dabei wurde großer Wert auf hohe Leistungsbereitschaft, präzises und verlässliches Handeln und Gemeinschaftsgeist gelegt.
Nach dem täglichen Training kamen dann auch Spaß, Sport und Spiel nicht zu kurz.
So kam es dann am Freitag (25. Juli) zum Tag der Entscheidung. Die Anspannung war allen Jugendlichen aber auch den Betreuern anzumerken. Jetzt gilt es zu zeigen, ob die Gruppe als verschworene Gemeinschaft / Taktische Einheit wirkt.

Geprüft wurden fünf Disziplinen
- Vortragen eines Löschangriffs
- Kugelstoßen
- Staffellauf
- Beantwortung feuerwehrspezifischer Fragen
- Auslegen einer Schlauchleitung als Schnelligkeitsübung

Von der Bewerbergruppe Raschau – Markersbach / Chemnitz wurden alle Aufgaben gelöst und somit stand der Verleihung der Leistungsspange nichts mehr im Wege.

Deshalb gilt unser Glückwunsch den Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr
- Finn Fischer
- Tony Röbert
- Sarah Kummer
- Lea Wacker und
- Tim Reißmann.

Hans-Jürgen Grimm

Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Tag des offenen Denkmals im September 2025

Immer am zweiten Sonntag im September findet Deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals statt.

In Langenberg gibt es in diesem Jahr zwei besondere Jubiläen:

200 Jahre Huthaus „Gottes Geschick“ am Graul

und

20 Jahre Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“

(Collage: Bergbauverein / Martin Hadyk)

Termin: **14. September 2025**

Ab 10 Uhr wird das Huthaus mit einem Allianz Gottesdienst eröffnet.

Durch den Bergbauverein werden kleine Wanderungen vom Huthaus, vorbei an alten Erzgruben zum Kunstschacht „Neu Gottes Geschick“ und wieder zurück angeboten.
Am Kunstschacht besteht die Möglichkeit über die Rösche zur Radstube einzufahren.

Kleine Vorträge zur 200-jährigen Geschichte des Huthauses, sowie die Wanderungen werden je nach Bedarf durchgeführt.

Die historische Glocke vom Huthaus wird auch geläutet werden

Am Huthaus wird durch Speis und Trank für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.
Am Kunstschacht werden Getränke angeboten.

Traditionell lädt auch der Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“ wieder zu einer kleinen Befahrung der Grube „Neu Gottes Geschick ein. Dabei kann man erfahren welchen Zusammenhang es mit dem „Elbehochwasser 2002“ und der Vereinsgründung 2005 gab.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Hospiz Spendenlauf in Erlabrunn

Ebenfalls am 14. September findet in Erlabrunn der „15. Hospiz Spendenlauf“, organisiert vom Hospiz der Kliniken Erlabrunn, statt.

Mit am Start wird auch der Schauspieler Kai Schewe sein, der als Kommissar aus den Erzgebirgskrimis des ZDF bekannt sein dürfte

Anmeldungen sind bis zum 11. September möglich.

(Collage: Kliniken Erlabrunn)

Schutzhütte am Mönchsteig

In der Juliausgabe hatte ich von der Schutzhütte „**Am alten Mönchsteig“** berichtet.

(Fotos: Reiner Schreier)

Errichtet wurde diese Schutzhütte im Jahr 2005 vom Bauhof der Gemeinde Raschau.

Den Namen habe ich seinerzeit der Schutzhütte gegeben, wie auch der ebenfalls vom Bauhof errichteten „Futterkrippe“ am Graulsteig – **„Rastplatz Bienenhaus“**.

Die Beschilderung hat **Hubert Hamberger** (*04.01.1944 † 17.07.2020) aus Schwarzenberg übernommen.

Hubert Hamberger hat auch sehr gerne gezeichnet und gemalt und so kam es auch das er in der Schutzhütte **„Am alten Mönchsteig“** ein Bild von einem Mönch angebracht hat.

So wie die Schutzhütte ist auch dieses Bild nun 20 Jahre alt. Die Farben sind verblasst und teilweise war gar nicht mehr so richtig zu erkennen, was eigentlich dargestellt wurde.

Ein Langenberger Künstler, **Joachim Bonitz,** hat sich nun aufgemacht, dass in die Jahre gekommene Bild zu restaurieren und dabei im Kern natürlich das ursprüngliche Werk von **Hubert Hamberger** zu erhalten.

Auf den beiden nachfolgenden Bildern ist der Mönch vor und nach der Überarbeitung zu sehen.

(Fotos: Reiner Schreier)

Danke an Joachim für die wunderbare Restaurierung und Danke auch postum an Hubert für sein Original!

Joachim Bonitz hat bei der Gelegenheit auch noch eine Reparatur an der Hütte vorgenommen. Auf der linken Seite wurden im Inneren die kompletten Bretter für die dortige Sitzgelegenheit herausgerissen und endwendet.
Joachim hat neue Bretter angebracht. Danke auch dafür!

Wer weiß wer genau diese Bretter für was gebraucht hat?

Zum Schluss

Die Auflösung des Rätsels aus der Juli- Ausgabe:

Gesucht wurden die Reste der Isenburg im Tal der Zwickauer Mulde auf der Gemarkung des Ortsteiles Wildbach von Aue-Bad Schlema.

Alle eingereichten Lösungsvorschläge waren richtig, Das Los musste einmal wieder entscheiden.

Der Gewinner ist, **Reiner Schulz** aus Markersbach!

Herzlichen Glückwunsch!

Bei Wikipedia lässt sich zur Burg folgendes nachlesen:

„…Die **Isenburg** ist die Ruine einer Höhenburg im Westerzgebirge zwischen Hartenstein und dem Aue-Bad Schlemaer Ortsteil Wildbach hoch über dem Tal der Zwickauer Mulde in Sachsen.

Geschichte
Im Zuge der Besiedelung des Erzgebirges wurde auf dem Felssporn, der sich an der Mündung des Wildbaches in die Zwickauer Mulde erhebt, eine Wehranlage erbaut. Archäologische Funde zeigen, dass die Anlage bereits im 12. Jahrhundert vorhanden war. Der Name Isenburg geht auf den Namen

Raschau | Markersbach | Langenberg

Eisenburg zurück und weist entweder auf den Eisenbergbau hin, der in der Nähe stattfand (siehe auch: Besucherbergwerk Bad Schlema), oder aber er hatte die Bedeutung von eisern im Sinne von uneinnehmbar.
Nur wenig ist über die Geschichte der Spornburg und deren gewaltsame Zerstörung bekannt. Gesicherte urkundliche Erwähnungen sind nicht vorhanden. Die Überlieferungen – die erste Beschreibung erfolgte 1738 – bezeichnen die Isenburg als Raubschloss, Altes Schloss oder Eisenburg, wovon sich auch der Name ableitet. Eine mittelalterliche Quelle gibt es dafür jedoch nicht. Bereits im 14. Jahrhundert wurde die Burg zerstört und nicht wieder aufgebaut. Die Ruinen dienten vom 15. bis 17. Jahrhundert vermutlich als Unterschlupf für die ansässige Bevölkerung während kriegerischer Auseinandersetzungen. Um 1750 wurden die Reste der Burg gesprengt, um mit den Steinen die Wildbacher Kirche zu errichten.

Werner Radig und Siegfried Sieber nahmen im Sommer 1933 erstmals Vermessungen der Burganlage vor.
Im Jahr 1934 legten Teilnehmer am Reichsarbeitsdienst verbliebene Teile der Wallanlage frei. Die Fundamente der Ringmauer sowie die Reste des runden Bergfrieds wurden 1993 restauriert.

Beschreibung der Anlage
Westansicht Ruine Isenburg, Infotafel
Unterschieden werden eine Vorburg sowie einer Unter- und eine Oberburg, außerdem existierte eine Zisterne. Die Anlage umschließt eine Fläche von 51 × 33 Metern, der Turm hat an der Basis einen Durchmesser von etwa 9 Metern bei einer Mauerstärke von 3 Metern. Die als einzige gut zugängige Westseite der Burg war zusätzlich durch einen Graben geschützt. Die innere und die äußere Schale bestehen aus horizontal geschichteten Bruchstein, während der Kern mit fischgrätenartig versetzten Steinlagen (Opus spicatum) ausgemauert ist.

Besichtigungsmöglichkeit
Für einen Besuch der Ruinen ist ein etwa 30-minütiger Fußmarsch ab dem Hartensteiner Bahnhof zu empfehlen. Nur etwa 200 Meter von hier befindet sich die Burg Stein. Hier wird die Zwickauer Mulde überquert, dann führt der Weg nach links, durch den Poppenwald parallel zur Mulde flussaufwärts. Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg, der sanfter Heinrich genannt wird, gabelt sich der Weg:
der rechte führt an der Wildbacher Kirche vorbei und ist recht bequem. Nach rund 700 m sind dann die Ruinen erreicht.
der linke Weg verläuft durch einen wildromantischen, schmalen Pfad am Steilufer der Mulde zum Ziel. Dieser Weg ist als Raubrittersteig bekannt und zählt zu den schönsten Wanderwegen im Muldental.
Ganz in der Nähe der Isenburg, aber am gegenüberliegenden Muldenufer, befindet sich die Prinzenhöhle. Weiter flussaufwärts in Richtung Bad Schlema gelangen die Besucher nach etwa einem Kilometer zu einer Radiumquelle…."

Im Jahr 2008 war die Ruine der Isenburg das Wanderziel der Langenberger Wanderfreunde. Zunächst über den Graul nach Schwarzenberg, weiter mit der Erzgebirgsbahn bis Hartenstein und anschließend dem oben beschriebenen Wanderweg zur Isenburg folgend.

Auf den Maueresten des Turms entstand folgendes Gruppenfoto

(Foto: Reiner Schreier)

Über Wildbach ging es zur Einkehr zum Forsthaus „Prinzenhöhle“ und anschließend mit dem Zug nach Schwarzenberg und über den Graul zurück nach Langenberg

Ein neues Rätsel:

Mit dem neuen Rätsel bleiben wir Erzgebirge und auf Gemeindegebiet.

Auf dem Foto ist ein Brünnlein zu sehen, welche mit Wasser aus dem Mückenbach, welcher am Bärskammweg unterhalb von Oberbecken des PSW Markersbach entspring, gespeist wird. Das Brünnlein liegt auf 763,2 m ü. NHN.

Wie nennt sich dieses Brünnlein?

“Wie nennt sich dieses Brünnlein?“
(Foto: Reiner Schreier)

Wer glaubt die richtige Lösung zu wissen, meldet sich telefonisch (0151-12 123 884), per E-Mail (ortsverein-langenberg@t-online.de oder auf anderem Wege bei mir bis zum 15. September 2025.

Unter den richtigen Lösungen wird wieder ein Preis ausgelost.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Zum Schluss

Chemnitz ist Kulturhauptstadt, abgekürzt KUHA. Irgendwie muss ich dabei an ein Rindvieh denken ...

Am 18. Juli starte in der KUHA Chemnitz das Kunstfestival „Begegnungen im XL-Format. Ein Werk der insgesamt 32 verschiedenen Künstler hatte es mir besonders angetan.

Ich habe dazu mal einen Screenshot der Freien Presse vom 17.07.2025 gemacht.

Freie Presse | Donnerstag, 17. Juli 2025 | Seite A1

Claus Peymann ist tot

„Nie wieder Regionalliga!“

(Screenshot aus der Onlineausgabe der Freien Presse vom 17.07.2025 Seite A1)

Titel des Kunstwerkes von Lara Almarcegui „Asphalt“

In der Freien Presse war dazu zu lesen: „…an diesen Haufen könnte man leicht vorbeigehen und ihn nicht als Kunst identifizieren, ist er aber.
Mit „Asphalt“ zeigt Lara Almarcegui einen angehäuften Asphaltbruch, der von Straßenbaumaßnahmen der Chemnitzer Region stammt.
Ein Baggerführer, so erzählte Kuratorin (Claudia) Tittel, habe nach einem Modell der Künstlerin aus Kaffeesatz, den Haufen quasi kunstvoll aufgetürmt.
Es geht darum. Eine Vorstellung davon zu bekommen, wie viele Ressourcen es braucht, um eine Straße zu erneuern. Überraschend! ...“

Nun bin ich unlängst einmal wieder mit dem Fahrrad zum Unterbecken, und im Uhrzeigersinn um das Unterbecken gefahren.

Dabei habe ich eine „Kopie“ des obigen Kunstwerkes gesehen. Wer hätte das gedacht, daß solche großen Kunstwerke auch in Raschau-Markersbach ausgestellt sind. „Kunst am Unterbecken?“

(Foto: Reiner Schreier)

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

07.09.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Grünstädtel
13.09.2025, Samstag
9.30 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum von „120 Jahre Blaukreuz“ in Raschau
14.09.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raschau
21.09.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädtel
28.09.2025, Sonntag
16.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest und 100-jährigen Posaunenchorjubiläum in Grünstädtel

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen in Raschau

Gebetskreis dienstags/ 18.45 Uhr
Bibel-Café Do/ 04.09./ 14.30 Uhr
Blaukreuz montags / 19 Uhr
Christenlehre
Klasse 1-3 / freitags / 14 Uhr
Klasse 4-6 / freitags / 15.15 Uhr
Hauskreis 14-tägig
Flötenkreis montags/ 19.00 Uhr
Chor dienstags/ 19.30 Uhr
Posaunenchor mittwochs/ 19.30 Uhr
Frauenkreis Mi/ 17.09. / 16 Uhr
Männer-Treff Do./ 11.09. / 19.30 Uhr
Junge Gemeinde freitags/19.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“ freitags/ 15.45 Uhr

Ortsteil Markersbach

Rückblick auf ein gelungenes Sommerfest / Schwimmbadfest vom 27.-29. Juni 2025 des SV Mittweidatal06

Am Freitag begann unser Sommerfest mit einer sehr bewegenden Verabschiedung unseres Jugendtrainers René Heymann. Im Anschluss fand ein Abschiedsspiel statt, bei dem alle Spieler, die jemals unter René trainiert haben, zum Einsatz kamen. Es gab eine Bierdusche und viele Geschenke. Der Vorstand möchte sich hier auch nochmal herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Wir wünschen ihm alles Gute und hofften, dass sich vielleicht irgendwann in einer anderen Form ein Wiedersehen ergibt.
Danach zog im Festzelt Club-Musik Night mit Ronny Franke die ausgelassene Stimmung an, bei bestmöglichem Wetter feierten die Gäste bis spät in die Nacht. Am Samstag hatten dann unsere Fußballjüngsten ein kleines Turnier, gefolgt von dem internationalen Herrenmatch unserer Mannschaft gegen Abertamy. Die Gäste reisten stolz mit einigen Fans, der Bürgermeisterin und einem schönen Präsentkorb an.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Die Spieler der 1. Mannschaft und Arnd Weißflog, der stellvertretende Bürgermeister, begrüßten unsere Gäste, und es entwickelte sich ein packendes Spiel. Ein besonderer Dank geht an die tolle Organisation und an alle, die zum Gelingen beitrugen.
Am Abend war das Festzelt ausverkauft und die Band Seven Up ließ die Stimmung auf gigantische Höhen steigen – bei bestem Wetter und wunderbarer Stimmung. Am Sonntag standen für die Kleinen vielfältige Angebote im Schwimmbad bereit, das Badfest wurde liebevoll gestaltet, und auch der Besuch von Neptun und seinen Jungfrauen trug zum Erfolg bei. Parallel dazu trafen sich auf dem Sportplatz viele Mannschaften zum Gerümpelturnier, dessen Siegermannschaft Zenit Raschau herzlich gratuliert wurde.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Vorverkaufsstellen Fleischerei Wünsche, Frau Rehgenbogen und Drogerie Fischer bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sponsoren: Friseur Baumgärtel, Vattenfall, Drogerie Fischer, Frau Rehgenbogen, René Weißflog, Physiotherapie Tänzler, Erzgebirgssparkasse, Brauerei Fiedler, PS Security, KFZ Rodmann und natürlich der Fleischerei Wünsche. Ebenso gilt der Dank allen Helfern, ohne die das ganze Fest nicht möglich gewesen wäre, sowie allen Gästen für dieses gelungene Wochenende. Bis zum nächsten Mal!

Hier einige Sommerfest-Impressionen

Raschau | Markersbach | Langenberg

Annika Bock

Markersbacher Freibad begrüßt Neptun

Gleich zu Beginn der Sommerferien und bei bestem Badewetter fand das alljährliche Schwimmbadfest statt. Die Sportfrauen des SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach e.V. hatten mit vereinten Kräften das Miebner Freibad geschmückt und zahlreiche Wasserspiele für die Kleinsten vorbereitet.
Fast 100 Kindern zeigten ihr Geschick u.a. beim Flossenlauf, Wasserbomben werfen und Schatzkiste bergen. Einige nahmen auch am Tauchwettbewerb teil, denn alle teilnehmenden Kinder wurden mit einem Los aus der Tombola belohnt. Von tollen Sachpreisen, bis zur Jahreskarte fürs Freibad konnte jedes Los gewinnen. Vielen Dank an alle Unternehmen und Spendern, die zum Gelingen der Tombola beigetragen haben. Außerdem freuten sich die Kinder über eine Portion Pommes oder einen Slushy, die sie nach ihrer Teilnahme gratis erhielten.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Passend zum Motto des Sommerfestes „Wie's früher war" durfte natürlich Neptun, der Herrscher der Meere, nicht fehlen. Viele Kinder kannten die Zeremonie vergangener Tage noch gar nicht und beobachteten das Treiben neugierig. Frisch rasiert, vom Algentrunk gestärkt und mit kühlem Freibadwasser gewaschen, taufte Neptun einige Kinder. Und natürlich wurde auch der neue Bademeister nicht verschont.

Kristin Escher

Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Kräuterfest am Schnitzerheim

Unser diesjähriges Kräuterfest fand im Zusammenhang einer geplanten öffentlichen Kräuterwanderung der Kinder-und Jugendgruppe unseres Vereines statt. Leider war das Interesse an heimischen Wildkräutern nicht sehr groß, so kamen letztendlich 10 Wanderer – 9 Erwachsene und 1 Kind, mit ihren gesammelten Kräutern am Schnitzerheim an um dann daraus leckere Kräuterbutter, Kräuterquark, diverse Kräutersalze, Essig, Heilsalben und vieles mehr herzustellen.
Auch unsere Gartenkräuter verarbeiteten wir zu Kräuterbutter und Kräuterquark, da wurden ganze Gärten geplündert um ein gutes Sortiment an Kräutern vorweisen zu können.
Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch einer 20-köpfigen Wandergruppe die sich über unser kulinarisches Angebot und den verschiedenen Kräuterwaren unwahrscheinlich freuten.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Ebenso konnten wir die Fußballkinder mit ihren Eltern mit Getränken, Bratwurst, Steak und Broten mit Kräuterbutter und Kräuterquark beglücken. Auch an die wenigen Besucher, die ihren Weg zu uns gefunden haben, ein herzliches Dankeschön, dass sie unserem Fest teilnahmen. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch wieder unserem Bauhof für die Bereitstellung der Tische und Bänke.

EZV Markersbach e.V.
M. Riedel

Auf den Spuren von - was heißt das überhaupt? – WIldbacher KUnst und SAgen WAld

Wir machten uns gemeinsam bei 30° Hitze auf die Wanderschaft um diesen Ort, um den sich Mythen und Sagen ranken, einmal selbst zu erleben. Auf diesem 6 km langen Wanderweg dürfen auch Erwachsene wieder zu Kindern werden, man darf ausprobieren und entdecken, den Geräuschen des Waldes lauschen und auch seine eigene Kunst präsentieren. Es war ein sehr schöner Wandertag den wir dann bei einer Einkehr mit vielen Getränken ausklingen ließen.
Wie auf den Fotos auf der nächsten Seite zu sehen ist.

EZV Markersbach e.V.
M. Riedel

Raschau | Markersbach | Langenberg

Geschichtsträchtige Wanderung in Niederwürschnitz

Unsere letzte Wanderung führte uns auf den Steegenrundweg ca 7 km zur alten Ziegelei nach Niederwürschnitz. Es war eine sehr schöne und entspannte Wanderroute ohne große Steigungen.
Unser Ziel war die Alte Ziegelei mit ihrem historischen Hintergrund. Es ist ein wunderschönes Freizeitareal entstanden, wobei man geschichtliches erfahren, mit der noch erhaltenen Feldbahn eine Runde drehen und im Anschluss an dem ansässigen Imbiss verweilen kann. Es war wieder ein sehr schönen Wandersonntag und wir sind schon gespannt auf die nächste Tour mit unserer Gabi.

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

September 2025

Donnerstag, 04.09.2025
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3
Sonntag, 07.09.2025 – 12. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a)
Donnerstag, 11.09.2025
15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6
Sonntag, 14.09.2025 – 13. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Präd. Korb, par. Kindergottesdienst
Mittwoch, 17.09.2025
15.00 Uhr Feierabendkreis
Donnerstag, 18.09.2025
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3
Sonntag, 21.09.2025 – 14. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr gem. Festgottesdienst zur 92. Kirchweih in Pöhla (e), par. Kindergottesdienst
Mittwoch, 24.09.2025
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 25.09.2025
15.30 Uhr Jungschar
Samstag, 27.09.2025 – Michaelis
18.00 Uhr Gottesdienst (a)
Sonntag, 28.09.2025
10.00 Uhr Kinderkirche
Donnerstag, 02.10.2025
15.30 Uhr Christenlehre
Samstag, 04.10.2025
Ab 8.00 Uhr Bringen der Erntegaben und Schmücken der Kirche.
Sonntag, 05.10.2025 – Erntedank
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Die Kirche ist zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Sonntag, 12.10.2025 – 775. Kirchweih
10.00 Uhr Festgottesdienst (e) mit Landesbischof Bilz, par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:
Dienstag: 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Treffpunkt Frauen nach Absprache
Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag: 17.00 Uhr Anfänger-Flötenkreis (14tägig)
18.00 Uhr Flötenkreis (14tägig)
19.30 Uhr Kirchenchor (14tägig)
Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2941**

Raschau | Markersbach | Langenberg

Was sonst noch interessiert...

Sachsenweite Werbekampagne zum Tag der pflegenden Angehörigen am 8. September

Sie sind das Rückgrat der häuslichen Pflege und leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Tag für Tag leisten Sie Großes, oft still, oft im Verborgenen: **pflegende Angehörige.** In Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause versorgt. Möglich gemacht wird das vor allem durch das tägliche Engagement von schätzungsweise 450.000 pflegenden Angehörigen.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, möchte mit einer sachsenweiten Plakatkampagne vom 02. bis zum 11. September rund um den **„Tag der pflegenden Angehörigen" am 08. September** pflegende Angehörige ermutigen, sich Hilfe zu holen, Erfahrungen zu teilen und die regionalen Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen als wertvolle Unterstützung im Alltag kennenzulernen.

Die Pflege eines nahestehenden Menschen bedeutet Verantwortung, Fürsorge und nicht selten auch Belastung. Belastung, die krank machen kann, wenn keine Unterstützung da ist. Emotionalen Beistand von Gleichgesinnten aber auch

ganz praktische Hilfen können Angehörige, die ein Familienmitglied oder guten Bekannten pflegen, bei einer Angehörigengruppe finden. Die Gruppen bieten Raum für Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen, sorgen für Verständnis, Kraft und manchmal für die erste echte Entlastung. Dazu zählen Angebote wie das Angehörigen-Café, eine Sport- oder Wandergruppe oder ganz klassisch eine Gesprächsgruppe. Koordiniert und unterstützt werden sie von den derzeit **15 geförderten Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen in Sachsen**. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html und
www.pflegenetz.sachsen.de/download/FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2025_barrierefrei.pdf

Kontakt
Fachservicestelle Sachsen
Volkssolidarität Dresden e.V.
Altgorbitzer Ring 58
01169 Dresden
Tel: 0351 5010 282/-283
fachservicestelle@sms.sachsen.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Veranstaltungsplan

September:

Mo., 1./15./29.	Klöppeln
Kinder Sa., 6.	Mühlchenbau
Mi., 10.	**Hüttenohmnd**
Sa., 13.	Spätsommerhutzen in Langenberg
Do., 18.	Kegeln
So., 21.	Wanderung in Tannenberg durch das Lohnbachthal

Oktober:

Mo., 13./27.	Klöppeln
Mi., 8.	**Hüttenohmnd**
Kinder Sa., 18.	Kegeln
So., 19.	Wanderung an der Talsperre Cranzahl mit Besuch des Räuchermannmuseums

… jeden Montag

17.00 Uhr	Schnitzen im Schnitzerheim (außer Schulferien)
16.00 Uhr	Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhof

An allen Wanderungen und Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen, bei Interesse bitte nachfragen.

Änderungen vorbehalten!

Glück auf!

Euer Vorstand

Anzeige(n)

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal von LINUS WITTICH

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Anzeige

Jeder Mensch trauert anders

Weil jeder Mensch Trauer anders erlebt und ausdrücken möchte, wandeln sich jetzt Traditionen: Familienangehörige und Freunde entscheiden sich heute immer häufiger gegen eine früher übliche Bestattung, bei der sie auf einem Friedhof Erde ins Grab werfen sollten. Statt einer Trauerfeier gibt es spezielle Feste, um Verstorbenen zu gedenken. Menschen lassen sich vielfach direkt in der freien Natur beisetzen. Hinterbliebene möchten immer seltener Trauerkarten mit betenden Händen als Motiv schicken. Sie entscheiden sich für individuelle Motive. Bilder, Geschichten und persönliche Dinge treten in den Vordergrund. Dazu gehört auch das Angebot von alternativen Formen des Abschieds und zur Verarbeitung der Trauer. Eine individuelle Art, den noch ungewohnten Kummer zu verarbeiten, sind besondere Schmuckstücke. Darin können beispielsweise in verborgenen Kammern Asche oder Haare des Verstorbenen eingeschlossen werden.
djd 70611/Pur Solutions

Foto: djd/www.nanogermany.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de
- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Anzeigenteil

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch

FLY & HELP Travel

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

NAMIBIA

p. P. ab **2.799 €**
im DZ vom 17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) / 18.1.-30.1.2026 (München) 13-tägig inkl. Flug und Rundreise

Erleben Sie die Vielfalt der Natur Namibias!

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4.Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

p. P. ab **3.599 €**
im DZ vom 18.1.-4.2.2026 18-tägig inkl. Flug und Rundreise

Entdecken Sie auf einer Reise zwei vielseitige Länder!

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.
8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Krueger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. **www.fly-and-help.de**

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Ausbildungs-RATGEBER

Eine Sonderveröffentlichung von LINUS WITTICH

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Läuft bei mir!

Dein Ausbildungs- und Stellenmarkt

2025 IST MEIN JAHR!

WITTICH MEDIEN

Zwickau | Vogtland | Erzgebirge **3055 HERBST 2025**

- Anzeigenteil -

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann für Büromanagement

Unsere Dualen Studiengänge (m/w/d):

- Bachelor Elektrotechnik
- Bachelor Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik
- Bachelor Betriebswirtschaft
- Bachelor Wirtschaftsinformatik

Wir bieten dir:

- flexible Arbeitszeiten
- Zuschüsse zu Lernmitteln und Führerschein
- tarifliche Vergütung
- Leistungsboni nach Abschluss

... und vieles mehr

enviaM-Gruppe

HALBMOND TEPPICHWERKE

Wir stellen ein!

- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Betriebselektriker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Produktionsplaner u. -steuerer** (m/w/d)

Genaue Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier:

www.halbmond.de

Halbmond Teppichwerke GmbH | Brückenstraße 1 | 08606 Oelsnitz

Bewirb dich richtig!

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Ganz am Anfang steht deine Bewerbung bei den Ausbildungsbetrieben. Hier ist es nicht nur wichtig, alle aussagekräftigen Unterlagen beisammen zu haben, sondern auch die Bewerbungsfristen einzuhalten! Worauf du bei deiner Bewerbung achten solltest, erfährst du hier.

Deine MAPPE

Deine Bewerbungsmappe sollte aus drei Teilen bestehen: dem Anschreiben, deinem Lebenslauf und deinen Zeugnissen bzw. Zertifikaten. Rechtschreibfehler machen einen schlechten Eindruck, genauso wie Flecken oder Eselsohren. Achte darauf, dass die Blätter nur einseitig beschrieben und nicht gelocht sind! Sehr empfehlenswert sind edle Klemmmappen oder Einlegesysteme.

Das ANSCHREIBEN

In dem Bewerbungsanschreiben erläuterst du, wer du bist und warum du dich für die Lehrstelle, den Beruf bzw. den Betrieb interessierst. Hier solltest du überzeugend darstellen, welche Fähigkeiten und Motivationen du für den Job mitbringst. Bitte am Ende des Anschreibens um eine Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Das Bewerbungsanschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein.

Dein FOTO

Oft wird bei Bewerbungen gar kein Foto mehr verlangt, solltest du hingegen doch eins beilegen müssen, achte auf folgende Dinge: Das Foto von dir sollte aktuell sein. Verwende kein Passfoto, kein Ganzkörperfoto und vor allem keine Bilder von facebook, instagram oder Urlaubsschnappschüsse, denn diese gelten als unseriös. Blickkontakt, ein offenes Lächeln und eine Darstellung von Kopf bis Schultern in eleganter, seriöser Kleidung kommen gut bei den Arbeitgebern an.

Dein LEBENSLAUF

Achte bei der Stellenausschreibung darauf, ob ein tabellarischer oder ausführlicher Lebenslauf gefordert ist und mache chronologische Angaben zu deiner Person. Hierzu gehören deine Schulbildung und deine Schulabschlüsse, aber auch Praktika und Berufsvorbereitende Maßnahmen. Am Ende des Lebenslaufes listest du deine Interessen, Hobbys und besonderen Fähigkeiten auf. Links oben auf das Blatt kommt dein Bewerbungsbild, wenn denn eins gefordert ist, im Format 55 x 40 mm.

GROSSER
Jubiläumsverkauf
Viele Jubiläumsartikel stark reduziert!
www.mayers-markenschuhe.de

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Diesen & weitere
Jobs finden Sie unter:
jobs-regional.de

Mobiler Polsterservice

Meisterbetrieb

fast alle Reparaturen vor Ort bei Ihnen zu Hause

Telefon 0375/2704866 | www.inside-polster.com
August-Horch-Straße 8 | 08141 Reinsdorf

In der Regel wird immer um eine schriftliche Bewerbung gebeten. Schicke die Mappe mit deinen Bewerbungsunterlagen an die in der Stellenausschreibung genannten Adresse und vergiss den Absender auf dem Umschlag nicht. Seit einiger Zeit sind Online-Bewerbungen auf dem Vormarsch. Finde hier zunächst heraus, ob es von der Firma bzw. dem Unternehmen Formulare für die Online-Bewerbung gibt. Schreibst du eine E-Mail sollte in der Betreffzeile stehen, worauf du dich bewirbst, z. B. „Bewerbung auf Ihre Stellenanzeige vom ...“.
Verzichte in deiner E-Mail auf Formatierungen, da sie eventuell ganz anders beim Empfänger ankommen.
Vergiss vor dem Absenden nicht deine Unterlagen als PDF-Dokument anzuhängen und nimm keine Nicknames als Mailabsender, sondern einen seriösen Namen!

FRAG ruhig mal NACH

Nach dem Versenden deiner Bewerbung setzt meist das Warten ein und das kann einen mürbe machen.
Falls du viele Bewerbungen verschickt hast, solltest du dir genau notieren, wann und an wen du sie gesendet hast.
Hat dir der Betrieb nach einigen Wochen noch keine Rückmeldung gegeben, scheue dich nicht nachzufragen. Rufe an und frage, ob deine Bewerbung angekommen ist und wann du mit einer Antwort bzw. einer Entscheidung rechnen kannst.

FLOSKELN im ARBEITSZEUGNIS

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb ein Zeugnis ausgestellt wird.
Wichtig: Nicht einfach einstecken und an die nächste Bewerbung anhängen. Es gibt einen Satz, den quasi jedes Arbeitszeugnis enthält und der als allgemeine Leistungsbewertung – sozusagen als Schulnote – gedeutet wird: „Er/Sie erledigte zugeteilte Aufgaben … Zufriedenheit“. So oder so ähnlich lautet die Formulierung und dazwischen sind es die kleinen Wörter, welche über die Note entscheiden:

Sehr gut (1): stets zu unserer vollsten ...

Sehr gut bis gut (1-2): stets zu unserer vollen ...

Gut (2): zu unserer vollsten ...

Befriedigend (3): zu unserer vollen ...

Ausreichend (4): zu unserer ...

Mangelhaft (5): im Großen und Ganzen zu unserer ...

Ungenügend, im Sinne der Schulnote 6, lautet die Formulierung meist: „Er/Sie hat sich bemüht, die ihm/ihr übertragenen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit zu erledigen“.

© stock.adobe.com - deagreez

Läuft bei mir!

Das VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Es ist schon ein toller Erfolg, wenn du bei einem Betrieb zum Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Nun bekommst du die Chance, dich zu beweisen und solltest dich deswegen gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Informiere dich über die Firma und den zu erlernenden Beruf.

Ein wichtiger Punkt ist der Dresscode, kleide dich entsprechend des Berufs, auf den du dich beworben hast.
Eine Bürokauffrau sollte beispielsweise nicht in Jeans und T-Shirt kommen und ein Maler nicht unbedingt in Anzug und Krawatte.

Nah am Menschen | Gesundheit & Soziales

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Dein Drang, anderen Menschen zu helfen, wird immer größer? Du bist dazu noch aufgeschlossen und kontaktfreudig? Dann wird es Zeit für einen Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen.
Hier hast du die Möglichkeit, deinen Mitmenschen mit Unterstützung, Pflege und Beratung jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen.

LyFaPoint
Sanitätshaus für Kompressionstherapie
Lymph- und Phlebologie Center
Lengenfelder Straße 8 | 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 67 42 20
kirchberg@lyfapoint.de · www.lyfapoint.de
spezialisiert + individuell + flexibel + qualifiziert
Wir versorgen Sie von Kopf bis Fuß!

MEDIZINISCHE*R FACHANGESTELLTE*R

3 Jahre
Schulabschluss: Mittlere Reife
ø Verdienst: 920 € bis 1.075 €

Du bist ein echtes Organisationstalent und hilfst dabei gerne Menschen? Dich interessiert der Medizinbereich? Und dazu hast du auch noch keine Scheu vor dem Schichtdienst? Dann solltest du über eine Ausbildung als Medizinische*r Fachangestellte*r nachdenken. Ein Medizinische*r Fachangestellte*r ist vor allem als Arzthelfer*in oder Sprechstundenhilfe bekannt. Du sorgst in Praxen für die Organisation der Abläufe, assistierst bei kleineren Eingriffen, legst Verbände an und nimmst auch mal Blut ab.
Du bist auch stets für die Beruhigung der Patienten und Patientinnen zuständig, wenn sie etwas Angst haben sollten.

Foto: 123rf/Mikhail Davidovich

Berufe mit Zukunft
Ob Realschulabschluss, Abitur oder beruflicher Neustart – wir haben die passende Ausbildung im sozialen Bereich!
17.08.26 Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in
Staatlich anerkannte*r Erzieher*in
Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in
01.09.26 Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann
Alle Ausbildungen sind schulgeldfrei!
Mehr Angebote, auch berufsbegleitende Qualifizierungen, gibt es immer aktuell unter www.sozialwesen-witt.de
Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach
Stauffenbergstr. 19 in Auerbach/Vogtl.
Tel. 03744 182270
www.sozialwesen-witt.de

NOTFALL-SANITÄTER*IN

3 Jahre
Schulabschluss: Mittlere Reife
ø Verdienst: 945 € bis 1.233 €

Du möchtest gerne Menschen helfen und bei einem Rettungsdienst, Krankentransportdienst oder der Feuerwehr arbeiten? Dann ist der Notfallsanitäter*in genau der Beruf, der perfekt zu dir passt. Du hilfst Menschen, leistest vorläufige notfallmedizinische Hilfe und bringst die Patienten in das dazugehörige Krankenhaus. Deine besten Freunde sind Beatmungsgerät, Beatmungsbeutel, EKG, Absaugpumpe, Fieberthermometer und die Blutdruckmanschetten. Sportlich begabt solltest du aber auch sein, denn des Öfteren musst du auch schnell mal einen Menschen reanimieren.
Du arbeitest aber auch beim Telefondienst auf der Rettungsstelle.

PFLEGE-FACHMANN*FRAU

3 Jahre
Schulabschluss: Mittlere Reife
ø Verdienst: 1.230 € bis 1.503 €

Wenn du Menschen helfen möchtest, solltest du vielleicht über den Beruf Pflegefachmann*frau nachdenken. Nach der gebündelten Pflegeausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau bist du im Bereich der Pflege breit aufgestellt und kannst in verschiedenen medizinischen und sozialen Einrichtungen arbeiten.
Außerdem hast du die Wahl zwischen unterschiedlichen Pflegeberufen: Altenpflege, Kinder- und Jugendpflege oder Heilerziehungspflege.

© stock.adobe.com - kues1

Zu deinen Aufgaben zählen Unterstützung der Patienten bei Bewegung und Selbstversorgung, Gesundheitsförderung und -prävention, Handeln in Akutsituationen, Rehabilitation, Begleitung von Patienten in der letzten Lebensphase, Pflege von Kindern und Jugendlichen oder von Patienten mit psychischen Problemen. Mit dieser Ausbildung wählst du einen abwechslungsreichen Beruf mit sicherer Perspektive.

GESUNDHEITS- und KRANKENPFLEGEHELFER*IN

1 bis 4 Jahre
Schulabschluss: Hauptschule
ø Verdienst: 649 € bis 766 €

Du bist hilfsbereit und möchtest in einem Beruf mit sicherer Perspektive arbeiten?
Du bist körperlich belastbar und hast auch kein Problem im Schichtdienst zu arbeiten?
Dann denke doch mal über eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in nach.

© stock.adobe.com - kues1

Wichtig zu erwähnen ist, dass es sich hierbei um eine Assistenz-Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege handelt.
Als Gesundheitsund Krankenpflegehelfer*in bist du für das Reinigen und Desinfizieren der Pflegeutensilien zuständig. Du kümmerst dich nicht nur darum, dass alle Betten immer frisch bezogen sind, sondern auch um das Wohl deiner Patienten und Patientinnen. Du hilfst ihnen beim Zubettgehen und bei der Körperpflege.

Aktuell suchen wir:

Werde Teil unseres Teams!

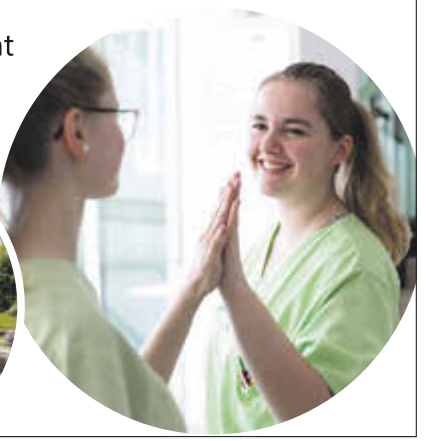
- Pflegefachkraft (m/w/d) für die ITS, NFA sowie internistische und operative Stationen
- Krankenpflegehelfer (m/w/d)

Lust auf eine Ausbildung?

- Pflegefachfrau/-mann
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)
- Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung (FMA)
- Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Kauffrau-/mann für Büromanagement

Kliniken Erlabrunn

www.erlabrunn.de



STADT WERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!
Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13
Energie von hier
Vergleichen lohnt sich!
www.swa-b.de

Ausbildungs- und Jobbörse
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH
Auf einen Blick
schnell & einfach!
jobs-regional.de

Anzeigenteil

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da ...
Wolfgang Buttkus
Ihr Medienberater vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Diakonie
Erzgebirgische Pflege
Service-Wohnen
Auf dr' Höh
Antonshöhe
Ansprechpartnerin
Frau Katrin Siegel
Koordinatorin Servicewohnen
T +49 3774 760-110
k.siegel@diakonie.foundation

WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN!

Wir bieten barrierearme Ein- und Zweiraumwohnungen (37–61 m²), teilweise rollstuhlgeeignet, mit modernen Grundrissen.
Genießen Sie unseren umfangreichen Service mit zuverlässiger Betreuung und hoher Sicherheit, in ruhiger Lage, umgeben von der Natur.

- Einkaufsservice per Bestellsystem
- Menüservice
- Vermittlung von Hausmeisterdiensten und weiteren Serviceleistungen
- Nutzung des Gemeinschaftsraums und des Hofbereichs
- Regelmäßige Gottesdienste
- verschiedene Aktivitäten in Gemeinschaft

PFLEGE-DIENST im Haus
24h ERREICH-BARKEIT

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin!

Wohnung 1
Dachgeschoss ohne Balkon
Küche, Wohn-/Schlafraum
37,15 m²

Wohnung 2
2. Etage mit Balkon
Küche, Wohn-/Schlafraum
45,90 m²

rollstuhlgeeignet:

Wohnung 3
Erdgeschoss im Pflegeheim
1-Zimmer
41,51 m²

Wohnung 4
Erdgeschoss im Pflegeheim
2-Zimmer mit Küche
49,19 m²

Mietkonditionen:
Kaltmiete: 6,00 €/m²
Betriebskosten: ca. 4,50 €/m²
(ca. 230 € monatlich)

Anzeigenteil

Heizenergie sparen mit smarter Steuerung

Anzeige

Rollläden mit smarter Steuerung können bis zu 30 Prozent Heizkosten einsparen. Daher kann es sich angesichts hoher Energiekosten durchaus rechnen, Fenster noch nachträglich mit einem soliden Sonnenschutz zu versehen. Das ist das Ergebnis einer Studie der Industrievereinigung Rollladen-Sonnenschutz-Automation (IVRSA). Sie hat die Energiebilanz von Fenstern, die über einen automatisierten Außen- und Innensonnenschutz verfügen, über ein Jahr hinweg dokumentiert und ausgewertet.

Beim Einsparpotenzial spielt die richtige Kombination von Rollladen, Raffstore und anderen Fensterbehängen im Innen- und Außenbereich eine entscheidende Rolle. Sobald die Sonne in der kalten Jahreszeit aufs Fenster scheint, fährt die Steuerung den Rollladen automatisch hoch. Diese Gratiswärme entlastet die Heizung tagsüber deutlich. In den Abend- und Nachtstunden fungieren Rollläden als Dämmung nach außen und verhindern, dass Wärmeenergie aus dem Inneren der Wohnung durchs Fenster entweicht.

Nachrüstungen sind auch in Verbindung mit intelligenter Steuerung möglich. Zudem bieten Hersteller wie Schanz Rollläden für alle Fensterformen - seien es symmetrische, asymmetrische, horizontale oder vertikale Varianten. Diese Aluminium-Spezialrollläden sind sogar für schräge, spitze, runde oder halbrunde Fenster eine Lösung. Auch bei diesen Sonderformen ist ein nachträglicher Einbau problemlos möglich.

Im Sommer helfen die Rollladensysteme, bis zu 50 Prozent der Kühlkosten einzusparen.

pr-jäger/Industrievereinigung Rollladen-Sonnenschutz-Automation (IVRSA)

GEHLERT seit 1932
GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik
Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation
• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste
Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

Tagespflege ermöglicht Auszeit

Anzeige

Pflegende Angehörige brauchen tagsüber auch einmal Zeit für sich und das wird mit einer Tagespflege möglich. Wer seinen Angehörigen bei einer Einrichtung anmeldet, sollte auf keinen Fall ein schlechtes Gewissen haben.

Viele gute Gründe sprechen für eine Tagespflege, in der Pflegebedürftige bis zu acht Stunden betreut werden. Ein Grund zum Beispiel sind gemeinsame Mahlzeiten sowie ein buntes Programm, das zu Hause so nicht möglich wäre: etwa Spiele und Gymnastik, Ausflüge oder Musik. Deko-Basteln, Wörterrätsel oder Karottenschnippeln ist eine schöne Abwechslung zum Alltag. In manchen Einrichtungen gibt es zudem Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie oder Fußpflege. Die Mitarbeitenden kennen sich gut im Umgang mit Menschen mit Demenz aus und gehen auf die Bedürfnisse der Betreffenden ein.

er wichtigste Grund für eine Auszeit der Pflegekraft mag sein, dass eine Tageseinrichtung dabei hilft, dass der Angehörige länger von daheim aus betreut werden kann anstatt ins Pflegeheim zu müssen. Denn mit der Tagespflege können sich die pflegenden Angehörigen erholen und so auch länger gut und ausgeglichen pflegen. Letztlich bessert sich oftmals sogar das Verhältnis zueinander: Wenn man 24 Stunden am Tag gemeinsam in der Wohnung verbringt, ist es fast unvermeidlich, dass man sich auf die Nerven geht. Erst der Abstand hilft dabei, Seiten am anderen wiederzuentdecken, die man mag. *ots/Wort und Bild*

Anzeigenteil

Motorträume

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

Škoda feiert 130 Jahre – und Sie bekommen die Geschenke.

130 Jahre Innovation und Fahrspaß. Dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam mit Ihnen und laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie uns am 13. September und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag. Sichern Sie sich exklusive Specials, mit denen es noch mehr Spaß macht, in einem Škoda unterwegs zu sein. Profitieren Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens von unserem 130 Jahre Paket[1], mit 5 Jahren Garantie sowie Wartung und Inspektion zu attraktiven Konditionen. Wir freuen uns auf Sie.

[1] Das **130 Jahre Paket** besteht aus einer **Škoda Anschlussgarantie** und **Wartung & Inspektion.** Bei der enthaltenen **Škoda Anschlussgarantie** handelt es sich um eine 36-monatige Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Neuwagengarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Neuwagengarantie. **Wartung & Inspektion** ist ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Wir berechnen gern ein aktuelles Angebot für das **130 Jahre Paket** für Sie. Das **130 Jahre Paket** ist erhältlich für Privatkunden bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Škoda Neuwagenmodelle im Zeitraum vom 01.08.–30.09.2025. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Mehr Details zur **Škoda Anschlussgarantie** sowie **Wartung & Inspektion** erhalten Sie bei uns.

Autohaus Keller GmbH & Co. KG
Schneeberger Straße 67,
08340 Schwarzenberg
T 03774 20069 www.skodakeller.de

KELLER AUTOHAUS

Teurer Spaß

Anzeige

Illegale Kraftfahrzeugrennen im Straßenverkehr sind kein Kavaliersdelikt, sondern können sogar das Leben anderer, unbeteiligter Verkehrsteilnehmer gefährden. Seit einer Gesetzesnovelle ist die Teilnahme eine Straftat, für die bis zu zehn Jahre Haft drohen. Zudem kann die Haftpflichtversicherung Auszahlungen an Geschädigte vom Verursacher zurückfordern. Prinzipiell ist jedes Rennen mit Autos, Motorrädern oder anderen Kraftfahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr verboten, solange keine Erlaubnis durch die Stadt oder Gemeinde vorliegt. Hierzu gehört, dass die Teilnehmer schneller als durch das Tempolimit erlaubt fahren und mit höherer Geschwindigkeit als dem allgemeinen Verkehr, der Sicht und dem Wetter angemessen. Ob die technisch mögliche Höchstgeschwindigkeit des Kraftfahrzeugs erreicht wird, spielt hingegen keine Rolle. Auch die spontane Durchführung ohne vorherige Absprache schließt ein Rennen nicht aus. Ob es zu einer konkreten Gefahrensituation kommt, ist für das Verbot unerheblich. Bereits für die einfache Teilnahme an einem illegalen Straßenrennen ist mit bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe zu rechnen. Darüber hinaus sind auch höhere Strafen möglich. Wurde beispielsweise ein anderer Mensch in seiner Unversehrtheit oder aber Gegenstände von besonderem Wert gefährdet, kann das mit bis zu fünf Jahren Haft geahndet werden. Unter anderem falls durch den Fahrer ein fremder Mensch gesundheitlich schwer geschädigt oder gar getötet wurde, drohen bis zu zehn Jahre Freiheitsstrafe. Zudem wird in allen Fällen die Fahrerlaubnis entzogen und eine Sperrfrist verhängt. Innerhalb dieser Zeit kann der Fahrer den Führerschein nicht wieder erwerben. AzetPR